

Von allerhand Arzney/

Cap. xx. Für die
Lebersucht.

Süß Mandeln gessen mit Milch vnd Honig/ be-
nimpt die Lebersucht/ vnd den bösen Zusten.
Aloe oft genützet/ ist gut der Lebersucht.
Leberkraut/ davon getruncken/ ist gut der
bösen Leber.

Wilde Salbey/ ist fast gut genützt der bösen Leber.
Poley oft genützt/ ist gut für die Lebersucht.

Für die Hitz der Leber.

Zypuris/ vel Canda equina/ das ist/ Kößschwanz/
gelegt auff die hitzige Leber/ es kühlet.

Welcher ein hitzige Leber hat/ der nemme Magsa-
men oder die Blätter/ vnd stoß/ dann thu darunder
Rosenöl/ vnd lege das auff die Leber/ es hilfft.

Welcher ein hitzige Leber hat/ der nemme Nachts-
schattensafft mit Baumöl/ vnd vnden eingelassen mit
einer Clystier.

Brunnenkress ist auch gut wider die Hitz der Leber-
ren/ in dem Salat genützt.

Erdwybel/ Wermuth/ vnd Mastix/ in Wasser vnd
Essig gesotten/ vnd mit Zucker süß gemacht/ ist gut
wider die Verstopffung der Lebern vnd Miltz.

Sandel gepulvert/ vnd vermischet mit Endivien-
wasser/ vnd das genützt ist gut wider die Hitz der Le-
bern/ vnd stärcket auch die Leber.

Nimb Violenblumen drey handvoll/ vnd seud die in
Wasser/ vnd mach es süß mit Zucker/ vnd das durch
geschlagen/ ist fast gut wider die Hitz der Lebern.

Welcher ein hitzige Leber hat/ der nehme safft vom
Kürbis/ vnd misch darunder Essig/ darnach nimb ein
Tuch vnd neß das darinn/ vnd schlag das über die hi-
zige Leber/ außwendig an deinem Leib/ es hilffe wol.

Für

Für die Verstopffung der Leber vnd Milz.

Nimb Beyfuß vnd Hirschung/ieglichs ein Hand voll/ vnd ein wenig Wermuth in Wein gesotten/vnd mit Zucker süß gemacht/nimpt die Verstopffung der Lebern vnd Milz.

Eniß gesotten mit Hirschungen/ist gut wider Verstopffung der Lebern vnd Milz.

Balsamkraut gesotten in Wein / vermendet mit Hirschungen/ist gut wider die Verstopffung der Leber vnd Milz.

Tausendgulden gesotten in Wein vnd darunder gemischt Zucker/ ist fast gut für die Verstopffung der Leber vnd Milz.

Der Same von Kürbs offte genützt mit Wein/ ist gut für die Verstopffung der Leber vnd Milz.

Wegwortsafft oder Endiviensafft vnd Hirschungensafft/mit Zucker ein Trand gemacht/vnd das offte genützt/ist gut für verstopffung der Leber vnd Milz.

Je lenger je lieber das Kraut/vnd Hirschungen in Wein gesotten/ ist gut wider Verstopffung der Leber vnd Milz.

Leberkraut getruncken / ist fast gut für Verstopffung der Leber vnd Milz.

Erdrachsafft mit Hirschungenwasser / vnd mit Zucker vermischt/ ist gut wider die Verstopffung der Leber vnd Milz.

Liebstockel gesotten in Wein oder Wasser/vnd das selbige getruncken/nimpt die Verstopffung der Leber vnd Milz.

Seygbonen gesotten/vnd darunder gemischt Raute vnd langen Pfeffer/vnd das getruncken/ist gut der verstopfften Lebern vnd Milz.

Kerichsafft mit Honig gesotten/gemischt mit ein wenig Essig / vnd das durchgeschlagen / ist ein guter
S in
Trand

Von allerhand Arzneyen/

Tranck der verstopfften Leber vnd Milz.

Seldkämnel gepulvert/ vnd mit gebranten Feygen vermischet/ ist gut wider Verstopffung der Leber vnd Milz.

Senet/ also genant mit Wein gesotten/ vnd mit ein wenig Imber gemischt/ ist gut wider Verstopffung der Leber vnd Milz.

Spargenwurzeln oder Samen in Wein gesotten/ ist gut oft genutzet wider Verstopffung der Leber vnd Milz.

Tamariscus gesotten in Wein/ ist gut wider Verstopffung der Leber vnd Milz.

Erdäpfel in Wein gesotten/ ist fast gut genüget wider die Verstopffung der Leber vnd Milz.

Für die Wassersucht von Kälte/

Hydropisis genant.

Welcher Vermuthsafft trinckt 10. Tag nach einander/ auff einmal 4. Quentlein mit Zucker vermengeter/ der verzehret die Wassersucht.

Welcher die Wassersucht hat/ die von Kälte kompt/ der nemme Knoblauch vnd Centaurien/ vnd send die in Wein/ vnd trinck den.

Eppich mit Peterlein wurzel in Wein gesotten/ ist gut für die Wassersucht.

Nimb Haselwurz ein loth/ vnd lege die in ein Maß guts Mosts/ der erst von der Kälte kompt/ vnd laß den stehen zwen Monat ob der Haselwurz/ darnach so seyhe den ab vñ trinck des Morgens vnd des Abends davon/ es ist fast gut zu der Wassersucht.

Von Diptam wurzel getruncken/ ist fast gut der Wassersüchtigen.

Euphorbium/ ist ein Gummi/ das gemischet mit Baumöl/ vnd die Wassersüchtigen Glieder damit geschmiert/ hilfft wol.

Sesel wurzel gekocht mit Gerstenmäl vnd Wein vnd

vnd das getruncken / hilfft fast wol für die Wassersucht.

Majoran gesotten vnd getruncken / benimpt die Wassersucht.

Den Safft von Lauch oft genützt / ist gut den Wassersüchtigen.

Senffsamem zerstoßen / vnd darunder vermischet seygen vnd Rümme / vnd das eingenommen / nimpt die Wassersucht.

Kleesamen gesotten in Wein vnd den getruncken an dem Anfang der Wassersucht / benimpt sie zu hand.

Meerdistelsafft / ist fast gut den Wassersüchtigen / wann sie den Bauch damit bestreichen.

Für die Wassersucht von böser Feuchte.

Mloe 1. quintlein / vnd ein halb quintlein Mastix / mit Wermuthsafft vermengt / vnd in der Wochen zweys mal genützt / ist gut wider die Wassersucht.

Schaffmülsamen oft genützt / benimpt die Wassersucht.

Bethonienkraut eingenommen mit Honigwasser / benimpt die Wassersucht.

Zimmerrinden oft genützt / ist gut den Wassersüchtigen.

Kellershalß ist fast gut den Wassersüchtigen / denn das Kraut benimpt alle Feuchtigkeit des Leibs.

Nimb wild Salbey 2. Loth / vnd seud den mit Epsichsafft / vnd gib es dem Wassersüchtigen zu trincken des Morgens vnd Abends.

Für die Wassersucht / nimb Safft von Fenchelkraut vnd seud den wol / darnach seyhe den durch ein Tuch / und thu darunder Pulver von der rinden der Wolffsmilch / ein halbes Quintlin / vnd misch darunder Zucker / vnd mach darauff ein Tranc / es hilfft.

Die Wurzel von Artich / ist dem Wassersüchtigen die

Von allerhand Arzney/

beste Arzney/die man finden mag/davon getruncken.

Seygen gesotten in Wein/vñ darnach gestossen/vnd darunder gemischt Gerstenmel vnd Wermuth/vnd darauß gemacht ein Pflaster/vnd das gelegt auff den Bauch der Wassersüchtigen/nimt ihm die geschwulst.

Magnetstein ein halbes Quintlein/mit Honigwasser vermengert/ist gut für die Wassersucht.

Opopanaxum/ein Safft/vnd leg ihn über Nacht in Holdersafft/vnd trincke des Morgens nüchtern/es nimpt die Wassersucht.

Rautten gesotten in Wein/bis der halbe Theil eingesotten ist/vnd den getruncken/benimpt die Wassersucht.

Die Wurzel von Erdäpfel ist fast gut genüßet in Wasser/vnd das getruncken/benimpt die Wassersucht.

Für die Gelbsucht/ Ictericia genannt.

Welcher Wermuthsafft trincket zehen tag nach einander/auff einmal 4. Quintlein mit Zucker vermengert/vertreibt die Gelbsucht.

Den Samen von Scheißmilt gemischt mit Honigwasser/vnd getruncken/vertreibt die Gelbsucht.

Goldwurz oft genüßt mit Wein/benimpt die Gelbsucht.

Nimb gelb Lilienwurz/vnd Kürschung/vnd Endivien/Süßholz/vnd Kürbsamen/oder Körner/mit Wasser gesotten/vnd durchgeschlagen/vnd süß gemacht/vnd oft genüßt/ist gut für die Gelbsucht.

Aloe eingenommen mit Geißmilt molcken/benimpt die Gelbsucht.

Für die Gelbsucht brauch den Syrup von Borrage/es hilfft wol.

Nimb den Safft von Tausentgulden/vnd Eppichwurz/Fenchelwurz/ieglichs gleich vil vnd laß das sieden in dem safft/darnach seyhe das ab/vnd trucke die

die Feuchtigkeit wol auß/ vnd thu darein Zucker/ vngesährlich nach dem dich gelust/ dieser Syrup ist fast gut den Gelbsüchtigen.

Welcher die Gelbsucht hat / der trincke oft von Schöllwurz.

Silzkrantsamen oft gebraucht/ ist sehr gut für die Gelbsucht.

Die Wurtzel von je lenger je lieber/ ist fast gut den Gelbsüchtigen/ sieben Tag darab getruncken.

Cubeben oft gebraucht/ ist gut den Gelbsüchtigen.

Gamander/ diß Kraut gesotten in Wein/ vnd den getruncken/ benimpt die Gelbsucht.

Diptain gesotten in Wasser / vnd damit gewaschen den Leib in einem Bad/ benimpt die Gelbsucht.

Leberkraut in Wein gelegt/ vnd darab getruncken/ benimpt die Gelbsucht.

Gelb Schwertelwurtzel gesotten in Wasser/ vnd mit roth Cicern vermenger / vnd durch geschlagen / vnd süß gemacht mit Zucker/ davon genützet/ ist gut wider die Gelbsucht.

Hopffen in Wein gesotten / ist gut wider die Gelbsucht/ vnd laxiret auch.

Peonia getruncken in Wein/ benimpt die Gelbsucht.

Welcher die Gelbsucht hat/ der mache Röchlein auß Fünfffingerkraut / vnd thu darzu Semmelmel / vnd Wasser/ vnd esse die 9. tag aneinander/ er wird gesund.

Rhabarbarum ist eine Wurtzel/ ab dieser Wurtzel getruncken/ nimpt die Gelbsucht.

Sparganwurtzel gesotten in Wein / vnd den genützet/ benimpt die Gelbsucht.

Verbena die Wurtzel mit Wein getruncken/ ist gut für die Gelbsucht.

Cap. xxi. Für die Kranckheit des Milkes.

f v

Welcher